

Hamburg

1,9 Milliarden für Wärmewende

[21.06.2023] Die Hamburger Energiewerke haben 2022 1,9 Milliarden Euro für die Wärmewende investiert.

Die Hamburger Energiewerke (HENW) sind nach einem herausfordernden und ereignisreichen Geschäftsjahr 2022 mit dem Jahresergebnis unter dem Strich zufrieden. Das gab die Geschäftsführung anlässlich der Vorstellung des Geschäfts- und Nachhaltigkeitsberichts heute bekannt. Das Unternehmen wird bis 2027 rund 1,9 Milliarden Euro in die Energie- und Wärmewende der Hansestadt investieren. Zahlreiche Projekte wurden 2022 angeschoben, zahlreiche Wärmewende-Projekte sind mitten im Bau oder sind wie die Wind-zu-Wärme-Anlage in Wedel bereits fertiggestellt. Die Hamburger Energiewerke beenden das Geschäftsjahr mit einem Ergebnis von 69,2 Millionen Euro. Das Jahresergebnis wird nahezu vollständig an die Freie und Hansestadt Hamburg abgeführt

2022 ist die Nachfrage nach Stadtwärme sprunghaft angestiegen und hat sich im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdoppelt. Die HENW haben daher auch damit begonnen, den Zubau von Erzeugungskapazitäten und den Netzausbau im Stadtgebiet zu beschleunigen. Zum Jahresende waren 253.000 Haushalte an das Stadtnetz angeschlossen. Die Leistung der vertraglichen Neuabschlüsse insgesamt stieg gegenüber dem Vorjahr um 16,1 Prozent. Bis spätestens 2030 wird die Hamburger Stadtwärme kohlefrei sein und bis 2045 hundert Prozent klimaneutral. Dafür errichten die Hamburger Energiewerke die beiden modularen, neuen Erzeugungsparks Energiepark Hafen und Energiepark Tiefstack, die die beiden existierenden Heizkraftwerke ablösen. Im Stromvertrieb ist die Zahl der Tarifkunden der Marke Hamburg Energie im vergangenen Jahr um 4,1 Prozent auf 136.000 gestiegen. Aufgrund der guten Ertragslage hat das Unternehmen insgesamt über 16 Millionen Euro als Treuebonus über eine Einmalzahlung an seine Kundinnen und Kunden zurückgegeben.

Jens Kerstan, Aufsichtsratsvorsitzender der HENW und Senator für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft, sagt: „Der Volksentscheid zum Rückkauf der Hamburger Energienetze jährt sich zum zehnten Mal. Heute arbeiten die städtischen Netz- und Energiegesellschaften eng zusammen und sind maßgebliche Treiber und Akteure der Energiewende in unserer Stadt. Mit dem klaren Ziel, bis 2045 in Hamburg klimaneutral zu sein, reduzieren wir die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen und werden so früh wie möglich, spätestens jedoch 2030 aus der Kohleverbrennung aussteigen.“

(ur)

Stichwörter: Unternehmen, Wärmewende